

Auszüge aus:

Dieter Fauth: Wertheim im Nationalsozialismus aus Opferperspektiven. Gedenkbuch zum Projekt Stolpersteine, Band 1: Andersdenkende und Ermordete bei „NS-„Euthanasie“-Verbrechen; Band 2: Juden und Sinti / Roma, Verl. Religion & Kultur, Zell a. Main (2013), 2. korrigierte und erheblich erweiterte Auflage 2025.

(^) := Verweis auf den Personenartikel dieser Person in der Überlebendenliste im Wertheimer Gedenkbuch.

Marx, Berthold

(1.06.1866, Oberndorf – 15.01.1943, Theresienstadt Ghetto)

Sohn von Kaufmann (Naphtalie Hirsch) Heinrich Marx (1832-1918) & Babette, geb. Holzer (1833-1892). Bruder von 12 weiteren Geschwistern,¹ u. a. von Benjamin Marx (^).

Ab 11.09.1877: Schüler am Wertheimer Gymnasium in Klasse 5.² Inhaber einer Papiergroßhandlung in Heilbronn, Wilhelmstr. 54. Vor 1895: Vrh. mit Emma, geb. Jaraczewski (1870-1926). 1895, 1897, 1899: Geburt von drei Kindern in Heilbronn. 26.09.1939: Deportation ab Heilbronn, über ein Altersheim in Herrlingen und ab 1942 Schloss Oberstotzingen.³

Das Schloss Oberstotzingen wurde ab 1942 als jüdisches Zwangsaltersheim verwendet. Von hier aus wurde auch Babette Kaufmann, geb. Benario (siehe oben) deportiert.⁴

22.08.1942: Deportation ab Schloss Oberstotzingen über Stuttgart (Transport XIII-1) nach Theresienstadt, Ghetto (siehe oben bei Mina Auerbacher, geb. Schwab). 15.01.1943: Dort ermordet.⁵

¹ <https://www.geni.com/people/Berthold-Marx/60000000075837616829> gesehen 29.07.2023).

² StAWt-S VI/01, Nr. 16 Hauptliste der Schüler des Lyceums zu Wertheim (Laufzeit 1870/71-1909), Bl. 19 (Berthold) und Bl. 21 (Benjamin).

³ Artikel Geschichte der Familie Berthold Marx in Heilbronn, in: https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_der_j%C3%BCdischen_Familie_Berthold_Marx_aus_Heilbronn (gesehen 29.07.2023); vgl. <https://www.wikidata.org/wiki/Q105367233> (gesehen 29.07.2023).

⁴ [Liste zum] Transport Württemberg-Hohenzollern-Baden [am 22./23.08.1942 ab Stuttgart = Transport Stuttgart XIII-1], o. O. 1942, August 13 (Ms., 57 S), hier: Nr. 752: Berthold Marx (1.06.1866, Oberndorf), verw[itwet], Kaufmann, wohnhaft in Oberstotzingen, Jüd[isches] Altersheim; vgl. Nr. 734 zu Babette Kaufmann, geb. Benario = <http://www.zeichen-der-erinnerung.org/wp-content/uploads/2022/08/Stuttgart-XIII-1.pdf> (gesehen 28.08.2023). Vgl. zu Schloss Eschenau als Jüdisches Zwangsaltersheim, in: https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdische_Altenheime_im_Nationalsozialismus (gesehen 28.08.2023).

⁵ <https://www.bundesarchiv.de/gedenkbuch/de925947> (gesehen 29.07.2023).

Überlebende Angehörige mit Bezug zu Wertheim von Berthold Marx: Bruder Benjamin Marx (^).